

Kapital: 600 000 RM in 600 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 22 000 000 M in 4100 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu 5000 M, überm. von den Gründern. — Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 22 000 000 M auf 440 000 RM in 4100 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu 100 RM umgestellt. — Die G.-V. v. 19./5. 1927 beschloß Erhöh. um 160 000 Reichsmark in 160 Akt. zu 1000 RM, ausgeg. zu 100%, u. die Umwandlung der 300 Vorz.-Akt. zu 100 RM in 30 St.-Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./8. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: **Aktiva:** Grundst. 26 278, Hof- und Schleusenkonto 2780, Geschäfts- und Wohngebäude 69 628, Fabrikgebäude 318 575, Maschinen und maschinelle Anlagen 244 145, Hilfsmaschinen, Betriebs- und Geschäftsinventar 26 911, Beteiligung 2000, Rohstoffe 59 066, Halbfabrikate 44 237, Fertigfabrikate 277 370, Wertpapiere 6664, eigene Aktien (nom. 40 000) 8000, Grundschuldbrief 40 000, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 131 456, Wechsel 12 542, Schecks 2900, Kasse, Notenbank und Postscheck 8636, andere Bankguthaben 4734, Darlehen

36 236, Verlust 6206. — **Passiva:** Grundkapital 600 000, ges. Res. 64 000, andere Res. 116 000, Rückstellungen 13 627, Aufwahrungshypothek auf Grundstück Berlin 25 000, Anzahlungen 41 159, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 96 722, Akzepte 73 900, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 286 202, Rechnungsabgrenzungsposten 12 417. Summa 1 329 028 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Löhne und Gehälter 471 146, soziale Lasten 31 761, Abschreibungen auf Anlagen 72 121, andere Abschreibungen 8000, Zinsen und Skonto 59 460, Besitzsteuern 20 141, alle übrigen Aufwendungen, mit Ausnahme derjenigen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 251 673. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 29 529, Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 825 893, Mieten 6404, außerordentliche Erträge 46 210, Verlust (35 795 abz. Gewinnvortrag 29 589) 6206. Sa. 914 302 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 4, 5, 4, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik, Gustav Kunz, Aktiengesellschaft.

Sitz in Treuen i. Sa. (Börsenname: Kunz Treibriemenweberei.)

Verwaltung:

Vorstand: Rudolf Franz, Carl Dettmar.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Otto von Dosky [Allg. Deutsche Credit-Anstalt] (Plauen); Stellv.: Fabrikant Walter Wolf (Treuen); sonst. Mitgl.: Dir. Eugen Schulze [Allg. Deutsche Credit-Anstalt] (Plauen i. V.), Robert Neef [F. Thörl, Vereinigte Harburger Oelfabriken] (Harburg), Dir. Dr. Friedrich Bek [Schweizerische Diskontbank] (Basel).

Entwicklung:

Gegründet: 13./8. 1894 als A.-G. Die Ges. ist hervorgegangen aus der am 31./10. 1868 gegründeten Fa. Gustav Kunz in Treuen. Das Unternehmen bestand am 31./10. 1928 seit 60 Jahren. Aus kleinen Anfängen zu ihrer heutigen Bedeutung entwickelt, nahm die ursprünglich als Seilfabrik gegr. Firma schon nach wenigen Jahren die Erzeug. von Textiliemen auf, um den damals ausschließl. aus England bezogenen Textiliemen durch deutsches Fabrikat zu ersetzen. Die Qualität ihrer Erzeugnisse öffnete der Fa. bald den Weg ins Ausland, und es entstanden rege Exportbeziehungen nach allen Teilen der Welt. Krieg u. Inflation brachten schwere, aber erfolgreich überwundene Schwierigkeiten u. konnten die Aufwärtsentwicklung nur vorübergehend hemmen. Schon frühzeitig wurden unter der Leitung des Gen.-Dir. Krasselt schärfste Rationalisierungsmaßnahmen durchgeführt, so daß seit 1926 wieder jährlich 10 % Div. verteilt werden konnten. Die Fa., die zu den führenden Unternehm. der Branche gehört, hat in den Jahren 1926 bis 1928 wesentliche Erweiterungen vorgenommen durch Erwerb der Treibriemenweberei von F. Thörl's Vereinigte Harburger Oelfabriken A.-G., der Fa. Karl Erbe & Sohn, Harburg, sowie der F. A. Herold G. m. b. H., Westerhausen und der Spinnerei Robert Sarfert G. m. b. H. in Crimmitschau. — Infolge von Absatzschwierigkeiten wurden 1931 die Zweigfabriken in Harburg u. Crimmitschau stillgelegt.

Zweck:

Herstell. u. Vertrieb von Treibriemen, Hanfgurten, Preßtüchern, Seilen, Schiffstauen u. dergl. Waren, auch kann sich die Ges. an anderen Unternehmen beteiligen.

Die Ges. befaßt sich hauptsächlich mit der Anfertigung von mechan. gewebten Kamelhaarriemen, eigene Spezialitäten, Fallhammer-Riemen, gewebten Baumwollriemen u. Transportbändern, Baumwolltuchriemen, Balata-Treibriemen, Hanfgurten, Transportgurten, endlosen Kamelhaarriemen für Dynamos, Preß- u. Filtertüchern, roh, imprägniert u. konfektioniert, sowie Preßdeckeln, Seilen aus Draht u. Hanf für Transmissionen, Bergwerke u. Aufzüge sowie alle anderen Zwecke.

Besitztum:

1. **Werk Treuen:** Größe: 46 950 qm, bebaut 13 500 qm. Betriebsanlagen: Treibriemenweberei, Färberei, Appretur- und Imprägnieranstalt, Balatareibriemenfabrik, Kamelhaarspinnerie, Hanf- u. Drahtseilfabrik, Maschin. Einrichtung: 250 schwere u. andere Webstühle, 30 große Drahtseilschlagmasch. Kraftanlagen: 1 zweiflammrohrtiger Dampfkessel mit 120 qm Heizfläche, 1 kombinierter Wasserrohrkessel mit 275 qm Heizfläche, 1 Dampfmasch. mit 400 PS, 800 PS elektr. Kraft von der Ueberlandzentrale, Bunkeranlage.

2. **Werk Harburg** (unter der Firma „Vereinigte Harburger Webereien“ Abteilung der Mech. Treibriemenweberei u. Seilfabrik Gustav Kunz A.-G., Treuen): Größe: 19 538 qm, bebaut ca. 6000 qm. Maschinelle Einrichtung: 120 Webstühle u. andere Textilmaschinen. Kraftanlagen: Elektrischer Antrieb.

3. **Baumwollspinnerei Crimmitschau** (Anfang 1928 erworben): Größe: 17 000 qm, bebaut 3500 qm. Einrichtung: ca. 8000 Spindeln.

4. **Werk Westerhausen** (Anfang 1928 erworben): Größe: 40 327 qm. Maschinelle Einrichtung: 134 Webstühle u. andere Textilmasch. Kraftanlagen: 1 Dampfmaschine 280 PS, 2 kombinierte Flammrohrkessel mit 365 qm Heizfläche.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: **Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V. spät. im Juni (1933 am 12./8.); je 50 RM A.-K. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %, ist erreicht); evtl. Rückstellungen: vom übrigen an Vorst. u. Beamte die vertragsmäßige Tant., 4 % Vor-Div.; dann vom Rest Tant. d. A.-R.; was bleibt, zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Treuen, Leipzig, Dresden u. Plauen: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligungen:

Die Ges. besitzt die Anteile der Riemenweberei F. A. Herold G. m. b. H. in Westerhausen u. der Spinnerei Robert Sarfert G. m. b. H. in Crimmitschau. Eine weitere Beteiligung besteht bei der Deutsches Textiliemen-Syndikat G. m. b. H. in Ligu., Berlin. Letztere Beteilig. ist voll abgeschrieben.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 211 000 RM in Akt. zu 20 RM u. 100 RM.

Vorkriegskapital: 1 500 000 M.

Urspr. 525 000 M, von 1896—1908 auf 1 500 000 M, von 1919—1923 auf 50 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 21./11. 1924